

Gehirnstruktur und Krankheit

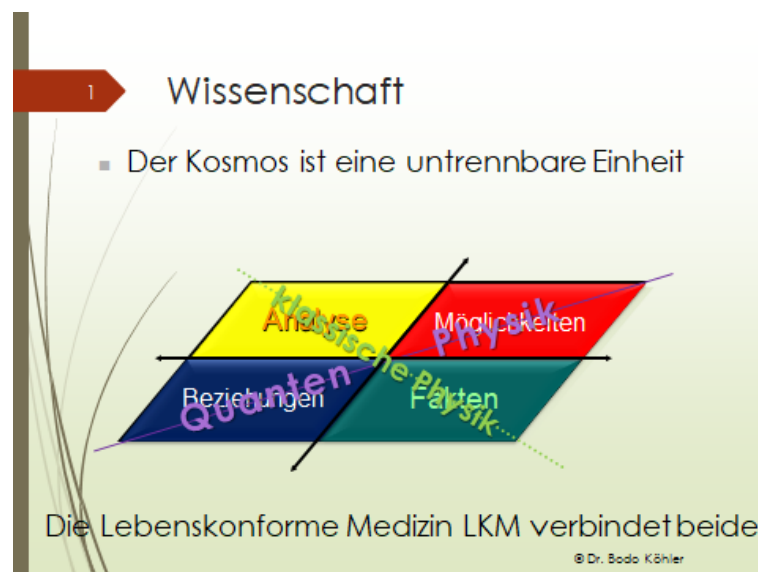
(Vortrag am 31.10.17 im Rahmen der Medizinischen Woche in Baden-Baden)

Einleitung

Wissenschaft analysiert und untersucht. Damit lassen sich tote Gegenstände sehr gut erfassen, die Abläufe des Lebens aber nicht. Ganz im Gegenteil wird das Verbindende der einzelnen Elemente und deren Wechselwirkungen untereinander – als Merkmal des Lebens – zerstört, was zutreffende Aussagen über die Lebensprozesse unmöglich macht.

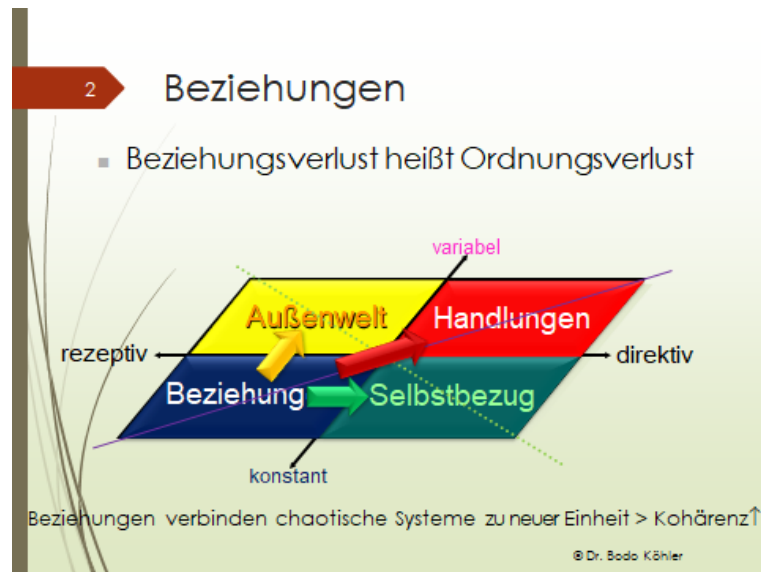
Neben der klassischen Physik existiert die Quantenphysik, die sich mit Beziehungen und Möglichkeiten beschäftigt und damit in der Lage ist, die vielseitigen Einflüsse in und außerhalb des Organismus zu erfassen.

Die ganzheitlich ausgerichtete Lebenskonforme Medizin LKM bedient sich sowohl der klassischen Physik als auch der Quantenphysik, wodurch eine übergreifende Sichtweise möglich wird.



Beziehungen

- **Beziehungen** verbinden chaotische Systeme zu einer *Einheit mit neuer Ordnung*. Defizite werden gegenseitig kompensiert.
- Beziehungsverlust bedeutet gleichzeitig Raumverlust und damit *Verlust an Struktur und Ordnung*.
- Werden die Räume anderweitig besetzt, kann sich *Fremdordnung* etablieren (Entzündung bis hin zu Krebs).
- Bestehende *Informationslücken* werden von Parasiten genutzt, vor allem von Mikroben.

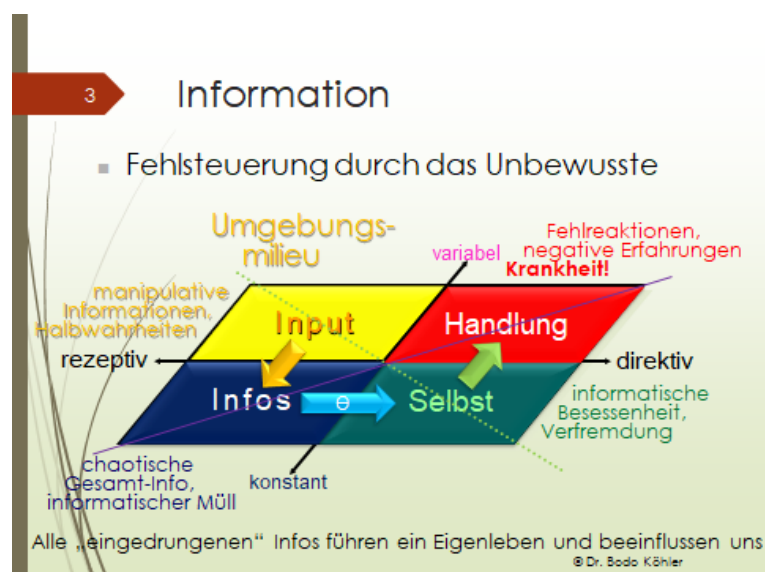


Wer sich selbst hilft, mehr im Selbst gegründet zu sein, dem hilft Gott, weil das innere Selbst des Menschen göttlich ist. Allein das Göttliche hilft dem kleinen Selbst unbegrenztes SELBST zu sein.

Dr. Bernd Zeiger, Quantenphysiker

Information

- Das Sammeln von **Informationen** wird durch unsere Emotionen festgelegt. Sie bestimmen den Fokus.
- Durch Umgebungseinflüsse (Werbung, Manipulation) häufen sich große Mengen Informations-Müll an und verzerren unsere Realitätssicht.
- Daraus resultierende **Fehler** sind Energieräuber. Durch Sublimation („Aufessen“) werden sie transformiert.
- Fehler basieren auf **Informationsdefiziten** einerseits und **Anhäufung** von Informations-Müll andererseits.



„Wie groß ist die zerebrale Mülldeponie eines typischen Informationskonsumenten?“

Dr. Dario Salas Sommer, Philosoph

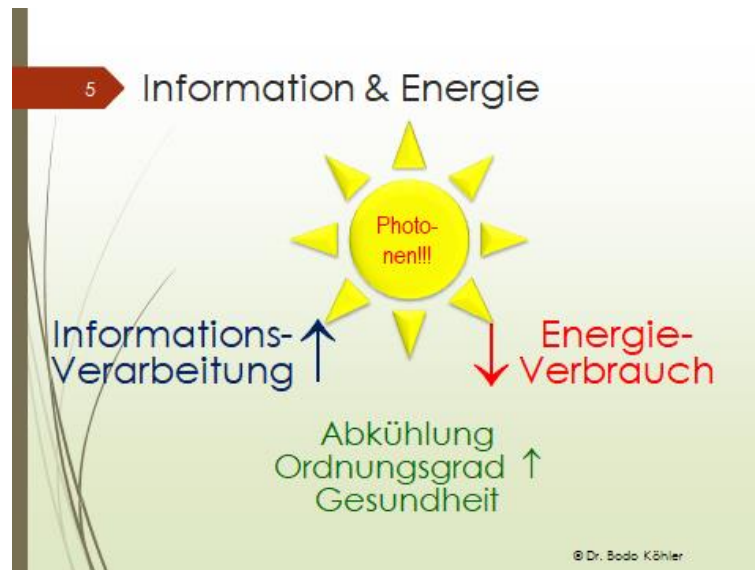
Bedeutung

- *Leben* basiert auf Beziehungen & Möglichkeiten.
Diese entfalten die gleiche Wirkung wie Fakten!
- Jede gedachte Situation oder virtuelles Ereignis (Fernsehen!) wird vom Gehirn als *real* verarbeitet.
- Emotionen bestimmen den Kontext und kreieren damit die **Bedeutung** einer Information.
- Jeder Krankheitsherd ist eine *bedeutungstragende* materielle Struktur.



Lichtmangel

- Je höher die Informationsverarbeitung, umso besser die *Anpassungsfähigkeit*, wodurch Energie eingespart wird!
- Das System reagiert mit *Abkühlung und Ordnungsgrad* ↑
- Viele Photonen sind für den Verarbeitungsprozess nötig.
- Krankheit zeigt höheren Energieverbrauch an durch **Lichtmangel**.
- Das führt zu Erwärmung, Ordnungsverlust & Erschöpfung > blauer Quadrant im Lüscher-Würfel, rezidivierende Entzündung (Psora)

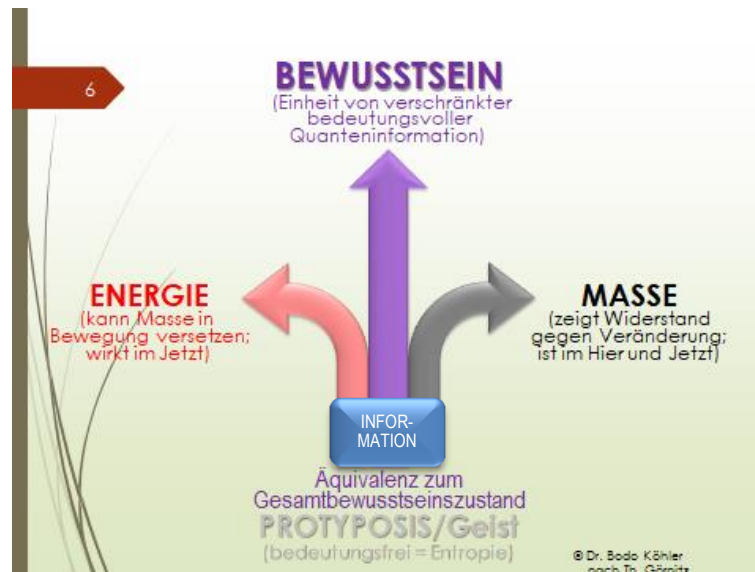


Geistige Quelle

- Photonen sind die *universellen Träger* von Information.
- *Virtuelle* Photonen übertragen elektrostatische Kräfte (Anziehung/Abstoßung).
- Das Wellenspektrum *realer* Photonen reicht von sehr kurz (Radioaktivität) bis sehr lang (EEG).
- Photonen, Energie & Masse stammen aus der **gleichen Quelle** (Protyposis/Geist) und sind deshalb äquivalent.
- Photonen bewirken sämtliche Reaktionen im Organismus.

Sinngebung

- Photonen tragen *bedeutungsvolle Informationen*. Sie formen das Bewusstsein.
- Bewusstsein umfasst die Einheit von Wissen & neuronal vermitteltem, *körpergebundenem* Erleben.
- Der *Kontext* einer Handlungsfolge wird vom Bewusstsein bestimmt und ermöglicht **Sinngebung**.
- Das *Denken* erarbeitet die Strukturen und Abläufe (z.B. Praxisalltag) und unterliegt dem Unbewussten (Erfahrung, Urteile, Motivation).



Emotionen

- Der Kontext umfasst die Summe sämtlicher Einzelbeziehungen.
- Der Kontext mit der Umwelt bestimmt das Erleben (Bewertung).
- Der Kontext wird vom Bewusstsein festgelegt und *wirkt darauf zurück*.
- Durch Änderung des Kontexts ändert sich das Erleben (z.B. bei Ortswechsel, Arbeitsplatzwechsel usw.) und damit das Bewusstsein!
- Diese Änderung kann den Krankheitsverlauf nachhaltig beeinflussen, weil neue **Emotionen** generiert werden.
- Emotionen bestimmen den Fokus für die Realität.



Das *Bewusstsein* bestimmt den Kontext!

Das *Denken* erarbeitet Strukturen und Abläufe.

Entscheidende Bewusstseinsveränderungen sind durch *Änderung des Kontexts* möglich!

Kontext und biophysikalische Therapie

- Der Kontext umfasst nicht nur sämtliche Einflüsse der Umwelt, sondern auch alle inneren *Beziehungen*.
- Das betrifft negativ wirkende Partner- & Bekanntschaften ebenso wie belastende Einlagerungen im Gewebe.
- Jeder *Reinigungsprozess* im Innen wie im Außen ist hilfreich und schafft die Grundlage für Heilung.
- Therapeutisch ist jede Maßnahme geeignet, die in der Lage ist, eine *neue Ordnung* zu etablieren.
- Über Jahrzehnte hinweg hat sich die Matrix-Regenerations-Therapie MRT bewährt.
- Damit wird gleichzeitig über Biofeedback mit dem Gehirn ein Bewusstseinsprozess angeregt.



Nähere Infos zur Methode: www.m-r-t.eu

Dr. med. Bodo Köhler
- Internist -